

Schönau: „Kid's Day“ des Vereins „Hund und Sport Mannheim“ bietet sowohl Mensch als auch Tier Spaß und Spiel

Der Nachwuchs zeigt sein Können

Von unserem Mitarbeiter
Jan-Hendric Bahls

Tier und Mensch sollen im Verein Spaß haben. Das gilt für alle der rund 180 Mitglieder von „Hund und Sport Mannheim“. Deshalb stellten die Vereinsverantwortlichen beim „Kid's Day“ wieder den Nachwuchs auf dem Gelände am Viernheimer Weg in den Mittelpunkt.

„Wir haben mittlerweile 15 Kinder und Jugendliche, die bei uns trainieren“, berichtete Selina Fäßler. Gerne dürften es noch mehr werden, betonte sie. Die Jugendwartin durfte sich an diesem Tag über einen regen Besuch freuen. Gerade auch aus diesem Grund seien Veranstaltungen in diesem Rahmen wichtig, um interessierten Mädchen und Jungen die Vorzüge des Hundesports näher zu bringen, meinte sie.

Eine Altersgrenze nach unten gebe es nicht. „Bei uns fangen die Kinder schon mit drei Jahren an, sich mit Hunden zu beschäftigen“, meinte Fäßler. Klar stehe dabei die Unterordnung und der Gehorsam der Vierbeiner nicht so im Vordergrund, erklärte die 21-Jährige. Zudem hätten auch nicht alle Kinder einen eigenen Hund, mit dem sie trainieren



Beim „Kid's Day“ am Viernheimer Weg konnte sich der Nachwuchs auch an der Torwand versuchen. Die Vierbeiner zeigten problemlos Sitz- und Stehkommandos.

BILD: JBA

könnten. „In diesem Fall stehen geeignete Tiere von Erwachsenen zur Verfügung“, die für eine Trainingsstunde als sportliche Begleiter viel Spaß und Freude bereiten würden.

Hund und Sport Mannheim wurde im Jahr 2011 gegründet. Sie selbst habe sich eigentlich immer schon

mit Hunden beschäftigt, erzählte Selina Fäßler. Deshalb sei es für sie keine Frage gewesen, sich als Gründungsmitglied des Vereins für die Nachwuchsarbeit zu engagieren. Seit zwei Jahren nehme sie deshalb die Position der Jugendwartin ein, um auch etwas von ihren Erfahrungen

an die jüngeren Hundesportler weiterzugeben. Fäßler: „Wir trainieren einmal wöchentlich separat zu den älteren Mitgliedern.“ Zum vierten Mal feiere man dagegen seit Bestehen des Vereins den „Kid's Day“.

An diesem Tag durfte sich der Nachwuchs aber nicht nur im Spiel

und Sport mit den Vierbeinern versuchen. So war beim Torwandschießen eher Geschicklichkeit im Umgang mit dem Ball gefragt. Für die Kleinsten stand eine Hüpfburg zur Verfügung. Weitere spannende Unterhaltungsmomente versprachen das Bogenschießen oder das Dosenwerfen. Darüber hinaus hielten die Veranstalter attraktive Preise bereit. Am Ende des Tages gab es noch eine kleine Hundevorführung. Bei Sitz- und Stehkommandos konnte der Nachwuchs sein Können in der Führung der Hunde herausstellen. Ein Hürdenlauf von Hund und Hundebesitzer bildete den Abschluss.

In jedem Fall sei der Umgang mit den Tieren ein tolles Erlebnis, geriet die neunjährige Nadine ins Schwärmen. Hunde habe sie schon immer gemocht. Seit zwei Jahren sei sie nun bei „Hund und Sport Mannheim“ dabei, berichtete das Mädchen. „Zwar haben wir einen Familienhund namens Billy“, erklärte sie. Mit dem trainiere allerdings ihre Schwester Celine. „Deshalb verbessere ich meine Fähigkeiten mit Jacko“, erklärte die Neunjährige. Das Tier gehöre Selina Fäßler. „Aber unsere Jugendwartin stellt mir Jacko für das Training zur Verfügung.“

Gartenstadt

Informationen

Waldhof: Radtour der SPD führt vom Taunusplatz über die Gartenstadt zum Vogelpark am Karlstern

Radler haben Ballons im Gepäck